

In einem grandiosen Finale von *Wake Control Vienna* lieferten sich Dominik Gührs, Lior Sofer und Fredy von Osten einen spektakulären Dreikampf. Sowohl vom Staraufgebot als auch vom unglaublichen Level der gezeigten Tricks ist es einem WM-Finale gleich gekommen. Am Ende gewann der Münchner Dominik Gührs mit hauchdünnem Vorsprung. Lokalmatador Emilio Epstein belegte als bester Österreicher Platz 6. Bei den Damen landete Astrid Schabransky auf Platz drei hinter der Australierin Angelika Schriber und Sophia Marie Reimers. Trotz Regenwetter kamen hunderte Zuseher auf die Donauinsel und bekamen als Dankeschön ein wahres Trickfeuerwerk präsentiert.



Schon beim Training am Freitag wurde klar, dass der Wien Stopp des *Corona Wakeboard Cup presented by Raiffeisen Club*

ein unglaubliches Level an Tricks bringen wird. Nummer 1 bis 5 der aktuellen Weltrangliste waren am Start. Mithilfe des straffen Umlaufseils katapultierten sich die Besten der Welt in unglaubliche Höhe und waren fasziniert von der langen Airtime. 9er Rotationen, 5er Inverts und stylische Tricks auf den Obstacles waren in vielen guten Runs verpackt. Lokalmatador Emilio Epstein, der vor sieben Jahren seine ersten Runden am Wiener Lift drehte bahnte sich souverän seinen Weg durch Qualifikation und Semifinale bis ins Finale der Top 8. Für Österreichs erfolgreichsten Cable Wakeboarder Daniel Fetz war nach einem Sturz im Semifinale Schluss.

Nach dem ersten Durchgang des Finales lag der Hamburger Fredy von Osten in Führung. Doch Weltmeister Dominik Gührs setzte mit seinem zweiten Run noch einen drauf und stellte Railey-5, Switch Mobe-5, S-Mobe, KGB, Toeside Backside 720 und einen feinen Nosepress am A-Frame perfekt aufs Wasser. Fredy wollte die 600 Punkte fürs Worldranking nicht kampflos hergeben und konterte nochmals mit East-Mobe und Mobe 540 Kombination, blieb aber knapp hinter der Wertung von Nikki. Rang 3 belegte Szebasztian Szolath aus Ungarn. Europameister Lior Sofer aus Tel Aviv kam als Führender der Weltrangliste nach Wien und hatte ebenfalls einen fulminanten Run, verlor jedoch die Hantel beim 9er am Kicker und musste sich mit Rang

WAKE CONTROL VIENNA 2012: Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 11. Juni 2012 um 11:00 Uhr

5 begnügen. Direkt dahinter wurde Emilio Epstein 6. noch vor dem Australischen Superstar Matty Hasler, der nach zwei Stürzen nicht über den achten Platz hinaus kam.□□



Nikki Gührs konnte seine bestechende Form bestätigen und sich Platz 1 in Wien sichern

□□ Der erste *4-Star Cable Wakeboard World Tourstop* in Wien war trotz des Regenwetters ein voller Erfolg. Die wetterfesten Fans wurden mehr als entschädigt und dürfen sich jetzt schon auf die geplante Fortsetzung im nächsten Jahr freuen. Mit der Welcome Party bei Addicted to Rock im U4 und der abschließenden Party im Volksgarten kamen auch alle Partyhungrigen voll auf ihre Kosten.

Für die zwei deutschen Wakeboarder Steffen Vollert und Niko Kasper geht die Österreich Serie weiter, denn für ihre außerordentliche Leistung auf den *Shape Obstacles* bekommen sie die letzten Wildcards für *ed Bull Wake of Steel*

R

am kommenden Wochenende im Linzer Hafen. Dort wird am Samstag, den 16. Juni ein umgebautes Frachtschiff zum Spielplatz für 16 geladene Fahrer. Mit dabei auch wieder Dominik Gührs, Lior Sofer, Matty Hasler, Daniel Fetz sowie Österreichs Boot und Obstacle Spezialist Dominik Hernler. Zudem kommen die US Superstars J.D. Web und Keith Lidberg nach Linz. Für den Vortrieb sorgt das mobile Zweimast-Liftssystem der Energie AG.



Das Wake Control Vienna Podium der Open Men

Ergebnisse

WAKE CONTROL VIENNA 2012: Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 11. Juni 2012 um 11:00 Uhr

Open Men:

1. Dominik Gühns (GER)
2. Freddy von Osten (GER)
3. Szébasztian Szolath (HUN)
4. Alon Ferber (ISR)
5. Lior Sofer (ISR)
6. Emilio Epstein (AUT)
7. Rene Konrad (GER)
8. Matty Hasler (AUS)

Open Women:

1. Sophia Marie Reimers (GER)
2. Angelika Schriber (AUS)
3. Astrid Schabransky (AUT)

Junior Men:

1. Niko Kasper (GER)
2. André Botta (GER)
3. Miles Töller (GER)

Junior Women

WAKE CONTROL VIENNA 2012: Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 11. Juni 2012 um 11:00 Uhr

1. Sanne Meijer (NED)
2. Vanessa Weinbauer (GER)
3. Chantal Noack (GER)

Masters Men

1. Andreas Böttcher (GER)
2. Gerald Maurer (AUT)
3. Hermann Emmer (AUT)

□ □

Somit ging in Wien ein für die deutschen mehr als erfolgreiches Wochenende über die Bühne. Vier von fünf Wertungen bei *Wake Control Vienna* gingen genau wie beide Wildcards für *Red Bull Wake Of Steel* an die Piefkes, wie unsere österreichischen Freunde wohl wieder sagen werden. Glückwunsch an dieser Stelle an alle Mädels und Jungs!

□ □ Mehr Infos zum Event in Wien gibt es unter: www.wakecontrol.at

Text & Bilder: Veranstalter